

Organisationsberatung Tauscherstraße 44 – Erstgespräch am 23.9.2011, 9-12 Uhr: Protokoll

anwesend Männerarbeit: K. Schriever, T. Lieberwirth / Frauenarbeit: A. Hinze, B. Dörfel /
EAF: E. Brackelmann / EEB: K.-H. Maischner
Beratungsteam: Ingrid Albani (Tel. 4047906), Reinhard John (Tel. 3190212)

Vorstellung der Teilnehmenden und der Arbeitsgebiete

Männerarbeit

Geschäftsführer T. Lieberwirth

ab 1.10.11 neu: Vakanzvertretung Männerpfarrer Diethelm Eckhardt

insgesamt 3 Reisesekretäre, 1 Sozialreisesekretär (befristet), Vakanz in Westsachsen

ein Büroraum in der Tauscherstraße

Frauenarbeit

Landespfarrerin A. Hinze, 75 %, bis August 2012, dann wird die Stelle gestrichen

Landesleiterin B. Dörfel, 90 %, pädagog.Bereich seit 2004, bei EEB im Geschäftsführenden Ausschuß

Mitarbeiterinnen: im Reisedienst 7 (eine hört auf, eine ist krank)

2 Mitarbeiterinnen im Müttergenesungswerk, 3 Mitarbeiterinnen im Büro

nach der Strukturpassung 25% Theologin

1. Etage in der Tauscherstraße

EEB

Leiter K.-H. Maischner, seit 1998 in EEB

Mitarbeiter/innen: 100 % päd. Bereich, 175 % Verwaltung

Erdgeschoss in der Tauscherstraße

Laut Plan LKA soll KH Maischner am Ende der OE die theolog. und Personalleitung aller Bereiche übernehmen. Die Entscheidung dafür will er erst am Ende des Prozesses fällen. Das Ansinnen, bereits jetzt die Vakanzvertretung des Männerpfarrers zu übernehmen, hat er abgelehnt.

EAF

Geschäftsführerin E. Brackelmann, 28 Std.

eine weitere Mitarbeiterin mit 34 Std., gekündigt

Die EAF hat 1 1/2 Räume in der Schneebergstraße, noch kein Büro in der Tauscherstraße

Beratungsanlass:

- Ressourcenknappheit durch Stellenkürzungen und fehlende Räume
- OLKR Bauer erwartet bis 30.6.2012 zwei Konzeptionsentwürfe für die künftige Zusammenarbeit und Struktur der bisher selbständigen vier Werke.

Themen für die Organisationsberatung:

Inhalte

- Konzept der Werke als Antwort auf Vorlage des LKA (konzeptionelle Überlegungen)
- Familienbildung erhalten
- familienpolitische Themen in der Ev.-Luth. Landeskirche setzen

Vielfalt

- unterschiedliche theologische und Bildungskonzepte der vier Werke
- Eigenständigkeit bewahren bei guter Zusammenarbeit
- größtmögliche Sichtbarkeit der inhaltlichen Besonderheiten
- größtmögliche Selbständigkeit gegenüber LKA
- politische Vertretung nach außen und innen

- Mitarbeit in Gremien (wer macht wo mit; wie bekommen die anderen die Infos)
- Einbindung der „Außenstrukturen“ (Theol. Frauenpf.in, Verein d. MA etc.)

Struktur

- nicht für noch mehr zuständig sein müssen
- effektive Verwaltungsstruktur
- Aufgaben des Leiters / der Leiterin klären
- Geschäftsführung weiter separat?
- Personalverantwortung für Frauenarbeit nach August 2012
- flexible Rahmenbedingungen, um mit geringem Personal hohe Effizienz in der Zielgruppenarbeit zu erreichen

Ressourcen-Verteilung

- Raumfrage / Kapazitäten klären

Prozess

- faire Besetzung der Prozessgruppe
- Informationsfluss zu den Mitarbeiter/innen aktiv organisieren

Ziele der Organisationsberatung - woran werden Sie den Erfolg messen?

- 2 Konzeptionsentwürfe für das LKA entstehen
- Zeitplan für die Kooperation
- geklärte Außenvertretung
- geordnete Übergabe bei Personal-Veränderungen
- Synergie in der Verwaltung
- inhaltliches Konzept der gemeinsamen Arbeit
- Selbständigkeit und Erkennbarkeit der vier Werke – inhaltlich und personell
- Vielfalt erhalten und deutlich machen
- Arbeitsfähigkeit erhalten
- Anregungen austauschen
- gutes Gefühl, Zukunfts-Motivation
- Party im Juni 2012

Fortsetzung der Beratung

Termine 2011: Dienstag, 25.10., Donnerstag, 17.11. und Dienstag, 13.12.

jeweils 9.30-12.30 Uhr auf der Tauscherstraße.

Bitte nehmen Sie diese Termine in den Kalender und schützen Sie sie - wir finden keine anderen.

Teilnehmer/innen: K.-H. Maischner, S. Schmerschneider, E. Brackelmann, A. Hinze, B. Dörfel, T. Lieberwirth, D. Eckhardt

Der Beratungsvertrag wird am 25.10. mit allen vier Werken geschlossen. Juristischer Vertragspartner und Rechnungsempfängerin ist die Frauenarbeit.

inhaltlicher Einstieg voraussichtlich beim Themenbereich „Vielfalt“, wo Inhalte und Struktur miteinander verknüpft werden sollen

Vorbereitung der nächsten Beratungssitzung

Bitte arbeiten Sie vor dem Treffen am 25.10. den Brief von OLKR Bauer vom 4.4.2011 und seine „Konzeptionellen Überlegungen ‚Haus der Dienste‘ / Fortbildungsstätte für Generationenfragen“ durch: Was sind unveränderbar vorgegebene Randbedingungen für die künftige Zusammenarbeit und Struktur?